



Digitalisierung im Beschäftigungsverhältnis

Das IAAEU und die Universität Trier laden herzlich zu einem interdisziplinären Workshop ein. Aus juristisch-ökonomischer Perspektive soll den Fragen nachgegangen werden, in wie weit die Digitalisierung bereits Einzug ins Arbeitsleben gehalten hat und welche Konsequenzen diese Entwicklung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber nach sich zieht. Hierzu bringen wir am **20. April 2021 um 17:00 Uhr** Expert/innen aus unterschiedlichen Disziplinen online zusammen. Bei Interesse an einer Teilnahme [hier](#) zum Workshop anmelden.



Dr. Ulrich Zierahn

Ulrich Zierahn ist Assistant Professor für Wirtschaftswissenschaften und Datenanalyse an der Utrecht School of Economics sowie Senior Researcher am ZEW Mannheim. Seine Forschung befasst sich u.a. mit den Folgen der Digitalisierung und Globalisierung für Karriereverläufe und die ökonomische Leistungsfähigkeit regionaler Arbeitsmärkte.

Ass. jur. Adrian Bromme

Adrian Bromme ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Rieble am Zentrum für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen (ZAAR) der LMU München. Er befasst sich in seiner Forschung u.a. mit der Weiterbildung von Arbeitnehmern als einer möglichen Antwort auf die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt.



Prof. Dr. Sabine Pfeiffer

Sabine Pfeiffer ist Professorin für Soziologie (Technik-Arbeit-Gesellschaft) an der FAU Erlangen-Nürnberg mit den Schwerpunkten Informatisierung, Standardisierung und soziale Ungleichheit. Ihre Forschung setzt sich auseinander mit dem Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisationen.



Prof. Dr. Daniel Ulber

Daniel Ulber ist Professor für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Arbeitsrecht an der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg. In seiner Position als Leiter des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Arbeitsrecht beschäftigt er sich u.a. mit den Schwerpunkten Arbeitszeitrecht und Arbeit 4.0.

